



<http://tinyURL.com/Bay-Appell2017>



# Franken für mehr Krankenhauspersonal

**Es fehlt an Personal im Krankenhaus. Die Versorgung ist in Gefahr. Patienten und Angehörige leiden darunter. Die Beschäftigten haben ihre Belastungsgrenze längst überschritten. Arbeiten im Krankenhaus macht krank.**

Die Gewerkschaft ver.di hat angekündigt, in den Krankenhäusern für einen Tarifvertrag Entlastung eintreten zu wollen. Das findet unsere Unterstützung. Nach Berechnungen der Gewerkschaft fehlen bundesweit etwa 162.000 Stellen. In Bayern sind es über 21.000, darunter ca. 10.000 in der Pflege.

Schlechte Arbeitsbedingungen sind die Folge. Die Beschäftigten, die uns gesundmachen sollen, werden dadurch krank. In Deutschland muss eine Pflegekraft fast zehn PatientInnen betreuen, in Irland sind es sechs, in den Niederlanden fünf und in Norwegen vier (RN4Cast-Studie). Weitere Studien belegen, dass mit jedem zusätzlich zu betreuenden Patienten das Sterberisiko um sieben Prozent steigt.

Die Patienten und die Angehörigen sind die Leidtragenden dieser Entwicklung. Wir alle können jederzeit in eine Situation kommen, in der wir auf professionelle Hilfe und Unterstützung angewiesen sind.

Wir brauchen eine bessere Krankenversorgung ohne Gesundheitsschäden für die Beschäftigten. Wir brauchen mehr qualifiziertes Personal im Krankenhaus. Der Personaleinsatz und die Qualität der Versorgung dürfen betriebswirtschaftlichen Kalkülen nicht überlassen werden. Wir möchten, dass der Personalnotstand bekämpft wird. Eine gesetzliche Personalbemessung ist die richtige Herangehensweise. Ein Tarifvertrag Entlastung kann der Anfang sein.

Wir unterstützen mit diesem Appell die gewerkschaftliche Bewegung und fordern die Politik zum Handeln für eine gesetzliche Personalbemessung auf.

#### **ErstunterzeichnerInnen:**

Sabine Dittmar (MdB, Mitglied des Gesundheitsausschusses), Klaus Ernst (MdB), Frank Firsching (DGB-Regionsgeschäftsführer), Peter Kippes (IG Metall Bevollmächtigter Schweinfurt), Norbert Lehnhard (Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der Schaeffler Technologies AG & Co KG), Jürgen Hennemann (Bürgermeister Ebern), Maria Schneider (Sprecherin der Bürgerinitiative Krankenhaus Karlstadt), Anette Kramme (MdB), Mathias Eckardt (DGB-Regionsgeschäftsführer Oberfranken), Andreas Schwarz (MdB), Kathi Petersen (MdB, Mitglied des Gesundheitsausschusses), Georg Rosenthal (MdB), Volkmar Halbleib (MdB)

## **Auch ich unterstütze den Appell für mehr Krankenhauspersonal!**

Die Unterschriften werden wir dem Bundesminister für Gesundheit und der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege übergeben. **Bitte sende oder faxe den ausgefüllten Bogen an: ver.di Würzburg-Aschaffenburg, FB 3, Berliner Platz 9, 97080 Würzburg, Fax 0931 / 3 21 06 16**

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

1

2

3

4

5

# Auch ich unterstütze den Appell für mehr Krankenhauspersonal!

Die Unterschriften werden wir dem Bundesminister für Gesundheit und der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege übergeben.

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

[www.klinikpersonal-entlasten.verdi.de](http://www.klinikpersonal-entlasten.verdi.de)